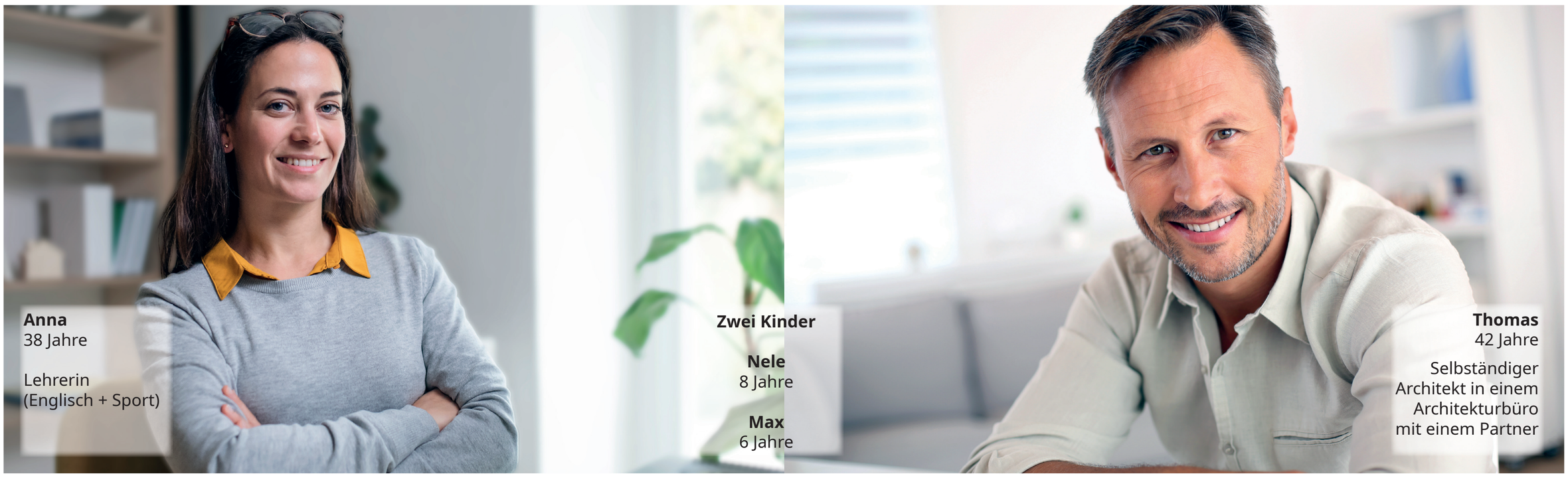
Personas für das Osnabrücker Land: **Anna & Thomas**



Werte, Einstellungen

Thomas und Anna bezeichnen sich als weltoffen und tolerant. Sie nehmen Anteil an politischen und gesellschaftlichen Debatten; stehen dabei vielen aktuellen Entwicklungen konstruktiv kritisch gegenüber.
In ihrer aktuellen Lebensphase können sie sich wegen mangelnder Zeitressourcen nicht politisch einbringen. Sie sind aber offen für temporäre ehrenamtliche Tätigkeiten.
Beide engagieren sich in ihren beruflichen Kontexten in der Verbands- und Netzwerkarbeit.
Für beide sind Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit wichtige Ideale, wobei ihnen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sehr am Herzen liegen und sie auch ihren Kindern einen bewussten Lebensstil vermitteln möchten.
Sie distanzieren sich bewusst von Massen-Trends und unreflektierten starren Abläufen; stattdessen versuchen sie, wo eben möglich, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und diese Haltung eines achtsamen, authentischen und selbstbestimmten Lebens auch ihren Kindern zu vermitteln.
Das Thema „Weniger ist mehr" zieht sich durch ihren Lebensentwurf und ihre Entscheidungen. Statt viele Dinge zu besitzen, überlegen sie genau, was sie brauchen, welche Dinge sie anschaffen und wie sie dabei ressourcenschonend und nachhaltig handeln können.

Wohnsituation

Geräumige renovierte Altbauwohnung (Jugendstil) mit Wintergarten und kleinem Gartenanteil in einem etablierten Wohnviertel einer größeren Stadt

Mobilität

Ein Volvo SUV (Hybrid) als Geschäftswagen und Familienauto; Thomas und Anna fahren hochwertige E-Bikes; Thomas besitzt auch ein Rennrad.

Haushaltsnettoeinkommen

ca. 5300 Euro/Monat

Freizeit

Anna und Thomas betreiben im Rahmen ihre zeitlichen Möglichkeiten Freizeitsportarten.
Anna besucht regelmäßig eine Yoga-Gruppe und gibt auch selbst Yoga-Kurse im Sportverein. Sie spielt auch Tennis, bevorzugt mit ihren Freundinnen.
Beide nutzen ihre E-Bikes für moderate Touren ins Umland ihrer Stadt; dabei steht jeweils ein konkretes Ziel im Fokus.
Thomas verabredet sich gerne mit einem Freund zu gemeinsamen Touren mit dem Rennrad – eine kleine „Männer-Auszeit".
Beide interessieren sich sehr für das Kochen, besonders mit frischen, regionalen Zutaten, die sie selbst auf dem Markt oder in Hofläden eingekaufen. Sie probieren dabei gerne auch neue Gerichte aus und treffen sich oft mit ihren Freunden zum gemeinsamen Kochen und Essen.
Die Pflege von Freundschafen und Familienkontakte sind ihnen, auch im Sinne der Kinder, sehr wichtig.
Der wesentliche Teil der Freizeit ist aktuell Familienzeit; Anna und Thomas machen viele Ausflüge mit ihren Kindern, bei denen neben dem Spaßfaktor auch kulturelle Bildung sowie Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten ihren Raum finden.

Konsum

Anna und Thomas achten bei ihren Einkäufen, die sie bevorzugt in Fachgeschäften vor Ort, auf Wochenmärkten und in Hofläden tätigen, auf Markenartikel und Bioprodukte. Neben der Regionalität bevorzugen sie Produkte mit bekannten Öko- und Qualitätssiegeln.
Sie streben einen bewussten und eher zurückhaltenden Konsum an, um möglichst keine Lebensmittel wegwerfen zu müssen und verzichten immer öfter auf den Verzehr von Fleischprodukten.
Wo es möglich ist, kaufen sie Produkte ohne hohen Plastik-Anteil und achten auf Recycling-Optionen.
Das Thema Up-Cycling von Produkten gewinnt bei Ihnen an Bedeutung – es darf schon chic, muss aber nicht immer neu sein.
Der Kontakt zu den regionalen Fachhändlern ist ihnen wichtig. Sie lassen sich gerne sachkundig beraten, bevor sie größere Anschaffungen tätigen. Dabei achten sie auf ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und auf Langlebigkeit der Produkte. Beide mögen gerne langlebige ikonische Design-Klassiker bei Möbeln und Geräten.
Mit den Kindern gehen beide auch gerne in Geschäfte/Malls, in denen das familienorientierte Einkaufserlebnis im Vordergrund steht. Für gemeinsame Mahlzeiten suchen sie bevorzugt Restaurants mit vegetarischen Angeboten auf, die nachhaltig wirtschaften.
Bei Bekleidung kaufen Anna und Thomas langlebige und qualitativ hochwertige, eher zeitlose Kleidungsstücke, die möglichst frei von Schadstoffen sein sollen. Neben dem regionalen Fachhandel kaufen sie Bekleidung auch bei Outdoor-Spezialisten.

Mediennutzung

Anna und Thomas lesen gerne und viel, sowohl berufsbezogen wie auch Belletristik und aktuell angesagte (Themen-)Magazine. Da sie sehr technikaffin sind, nutzen sie ihre IPads/IPhones auch, um Musik und Podcasts zu streamen.
Die regionale Tageszeitung lesen sie in der digitalen Version; überregionale Tageszeitungen erwerben sie bei Interesse an bestimmten Themen.
Sie hören nebenbei gerne mal die regionalen Radiosender.
Bei der TV-Nutzung greifen sie überwiegend auf die Mediatheken zu – hier interessieren sie neben Nachrichtenmagazinen vor allem Talkshows, Dokumentationen und Wissensmagazine auf ARD, ZDF, 3sat, arte, ntv und den Regionalprogrammen. Darüber hinaus schauen sie auch Serien über Steamingdienste an.
Sie legen großen Wert auf die Vertrauenswürdigkeit ihrer Informationsquellen, da sie auch Hintergründe und Zusammenhänge genau verstehen möchten.
Beide nutzen intensiv das Internet, hauptsächlich für berufliche Recherchen und Informationen.
Sie nutzen Facebook, weil sie dort mit Freunden und Familienmitgliedern verbunden sind. Ein gemeinsames Instagram-Profil dient u.a. der Inspiration, z.B. für Bastelideen mit den Kindern oder für Kochrezepte.
Über Pinterest beziehen sie gerne Anregungen für mögliche Urlaubsziele und Freizeitaktivitäten.
Thomas unterhält auch beruflich ein Instagram-Profil für das Architekturbüro.
Anna geht zurückhaltend mit der Preisgabe privater Daten und Bilder um, da sie nicht möchte, dass ihre Schüler:innen auf diesem Weg an ihrem Privatleben teilhaben.
Beiden ist generell der Datenschutz und der sensible Umgang mit Daten zum Schutz der Privatsphäre ihrer Familie wichtig.

Urlaubsmotive

Als Familie ist ihnen die gemeinsame Zeit im Urlaub wichtig. Dafür wählen sie familienfreundliche Urlaubsorte mit entsprechenden Angeboten.
Neben Spaß, Erholung und Naturerlebnissen sollen im Urlaub auch der gemeinsame Kulturgenuss sowie authentische Erlebnisse in der Begegnung mit Einheimischen stattfinden.
Sie suchen nach regionalen kulinarischen Angeboten und achten auch im Urlaub möglichst auf Nachhaltigkeit – u.a. auch als Kriterium für die Auswahl von Hotels oder Ferienwohnungen.
Um den Kindern ein Abenteuer zu bieten, kann sich Thomas in Erinnerung an seine Kindheit auch gut einen „Glamping"-Urlaub in der Natur vorstellen.
Wenn Anna und Thomas sich eine Kurzreise (gerne Städtereise) ohne die Kinder gönnen, möchten sie eine kleine Auszeit vom Alltag erleben und suchen sich Urlaubsziele aus, an denen Entschleunigung möglich ist. Sie wollen dann ohne Termindruck in den Tag hineinleben, Wellness-Angebote und gutes Essen in anspruchsvoller Gastronomie genießen. Gerne nehmen sie ihre E-Bikes mit, um die Gegend zu erkunden, wandern auf Themenrouten und suchen Museen auf. Wenn möglich, ist auch ein entspannter Shopping-Bummel eine Option.
Als Fernreiseziele mit der Familie können sich Anna und Thomas Italien oder Spanien vorstellen; ihre Präferenz liegt aber auf Reisen innerhalb Deutschlands, hier eher im Norden der Republik.

Urlaubsinspiration

Anna und Thomas holen sich gerne Empfehlungen von Freunden mit ähnlichen Interessen für mögliche Reiseziele sowohl für den Familienurlaub wie auch für Kurzreiseziele ein.
Nach der Inspiration, die sie auch über Reisedokumentationen im TV, über Pinterest oder aus Zeitungen/Magazinen bekommen, recherchieren sie weiter im Internet zu den potentiellen Reisezielen.
Wichtig ist ihnen, sich vor einer Reise genau zu informieren, um vor Ort keine Enttäuschungen zu erleben.
Dabei möchten sie sich nicht im Vorhinein zu sehr in der Ausgestaltung des Urlaubs festlegen, sondern mögliche Optionen dann vor Ort buchen können.
Anna und Thomas tauschen sich mit befreundeten Paaren über mögliche Urlaubsziele aus, die sie dann gemeinsam besuchen wollen, damit die Kinder zusammen spielen können.
Auch ein Urlaub mit drei Generationen ist für Anna und Thomas eine Option, wenn sie gemeinsam mit den Eltern ein geeignetes Urlaubsziel finden.

Buchungen

Anna und Thomas buchen Hotels/Ferienwohnungen wenn möglich über das Internet. Da sie mit den Kindern (und auch wegen der Nachhaltigkeit) noch gerne auf Flugreisen zu entfernteren Zielen verzichten, erfolgt die Anreise zumeist mit dem PKW.
Vor der Buchung prüfen sie die Angebote über Bewertungs-/Preisvergleichsportale und verfolgen ggf. auch Blogs mit Beiträgen zu den entsprechenden Angeboten. Sie achten besonders auf ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis.
Auch die Aspekte Nachhaltigkeit und Kinderfreundlichkeit beeinflussen ihre Entscheidung.
Für ihre Reisen zu zweit achten Anna und Thomas besonders auf die Qualität der Angebote, um wirklich Ruhe und Erholung vom Alltag zu finden – hier ist die Zeit kostbar.

Im Urlaub

Während des Familienurlaubs steht für Anna und Thomas die gemeinsame Zeit mit den Kindern ohne den Termindruck des Alltags im Vordergrund. Daher orientieren sie sich vor allem daran, was den Kindern Spaß macht und wählen entsprechende Angebote vor Ort spontan aus. Ihr Motto heißt „Spaß mit Anspruch" – die Kinder sollen auch spielerisch etwas lernen können.
Sie machen gerne Ausflüge in die Umgebung, genießen die regionaltypischen Spezialitäten oder gehen baden im Meer oder in Seen.
Neben leichten sportliche Aktivitäten fahren sie gerne mit dem Rad oder machen gemäßigte Wanderungen.
Unterwegs besichtigen sie gerne kulturelle oder historische Sehenswürdigkeiten und Museen.
Zu zweit unterwegs, legen Anna und Thomas Wert auf Entschleunigung und Ruhe. Auf keinen Fall wollen sie sich von Terminen drängen lassen und möchten vor Ort intuitiv entscheiden, was sie gerne erleben möchten; ob Kultur, Natur, Wellness, Shopping...

Nach dem Urlaub

Anna und Thomas posten zum Schutz der Privatsphäre nur sehr bedacht einige Impressionen ihrer Urlaubsreisen in den sozialen Medien. Dafür reagieren sie aber auf Gästebefragungen ihrer Unterkünfte und geben auch Bewertungen in entsprechenden Portalen ab.
Sie folgen in den sozialen Medien gerne den Accounts von Destinationen, Hotels oder Einrichtungen, die sie besucht haben. Wenn es ihnen (und vor allem den Kindern) dort gut gefallen hat, bleibt es eine Option, diese erneut zu besuchen.
In ihrem Freundeskreis berichten sie über ihre Urlaubserfahrungen und geben gerne Tipps weiter, was ihnen gefallen hat und was weniger.

Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH
Herrenteichsstraße 17+18
49074 Osnabrück
mail@osnabruecker-land.de
+49 541 323 4567

www.osnabruecker-land.de